

## Protokoll

der 47. Mitgliederversammlung von Pro Velo Bern  
vom 22. April 2025, 18.15 Uhr.  
Restaurant Dreigänger, Waldeggstrasse 27, 3097 Liebefeld

### 1 Begrüssung

Michael Sutter begrüsst die Anwesenden (siehe Präsenzliste) und stellt Tanja Bauer als Gastrednerin vor.

Tanja Bauer, Gemeindepräsidentin von Köniz, begrüsst noch einmal die Anwesenden. Sie stellt Köniz als Velo-Gemeinde par excellence vor. Alle Velo-Probleme und -Chancen stellen sich in der Gemeinde - städtischer und ländlicher Raum. Köniz produziert Velos, mit Thömus Bikepark bietet Köniz auch Freizeitaktivitäten.

Erfolgreiche Projekte in Köniz: Fuss-Velo Köniz (u.a. für Kinder & Jugendliche), Bike-to-School, Angebote für Senior:innen. ABER: Ungenügende Infrastruktur, gefühlte Unsicherheit im Strassenverkehr (gem. Umfrage in der Bevölkerung). Es braucht mehr Anstrengungen in Sachen Infrastruktur, die Gemeinde plant in diese Richtung, aus verschiedenen Gründen sind einige Projekte aber schwer umsetzbar.

Tanja Bauer dankt Pro Velo für die Rolle als Förderin des Veloverkehrs und übergibt das Wort an Michael Sutter.

Michael Sutter bedankt sich bei Tanja Bauer und leitet den statutarischen Teil der MV ein.

### 2 Wahl einer Stimmzählerin / eines Stimmzählers

Die Anwesenden bestimmen Loris Spycher als Stimmzähler.

### 3 Protokoll der Mitgliederversammlung 2024

Das Protokoll der MV 2024 konnte vor der Mitgliederversammlung eingesehen werden.

Das Protokoll wird einstimmig genehmigt und an Giona Rinaldi verdankt.

### 4 Jahresbericht 2024 und Rechnung 2024

Michael Sutter erläutert den Jahresbericht 2024:

- Im Bereich Kurse und Aktivitäten war das Jahr 2024 eines der Rekorde!
- Mit unserem DEFI VELO-Angebot haben wir 2024 eine neue Höchstmarke erreicht: Im Kanton Bern haben bei 46 Qualifikationen 964 Jugendliche in 13 verschiedenen Gymnasien und Oberstufen an dieser Aktion teilgenommen. Im Jahr 2023 waren 35 Qualis mit 742 Teilnehmenden (Rekord). Auf Mandat von Idée 21 und Pro Velo Schweiz organisiert Pro Velo Bern auch die DEFI VELO-Programme in den Kantonen Zürich, Zug und Schwyz. Und auch in Zürich und Zug konnten wir neue Teilnehmenden-Rekorde verbuchen. In Zürich haben 821, in Zug 153 Jugendliche an DEFI VELO-Aktionen teilgenommen

- An unseren Familienfahrkursen konnten wir im Jahr 2024 449 Kindern im Alter zwischen 6 und 12 Jahren Grundlagen vermitteln, damit sie sich mit Freude und Sicherheit im Strassenverkehr bewegen. Das ist ein neuer Rekord: 10% mehr als im Vorjahr. Im Rahmen dieser Kurse sind auch über 300 Begleitpersonen im sicheren Verhalten mit Kindern im Strassenverkehr geschult worden. Wir freuen uns, dass wir das Angebot der Familienfahrkurse 2025 noch weiter ausbauen können - vor allem in der Gemeinde Köniz.
- Im vergangenen Jahr konnten wir 7 Velofahrkurse für Migrant\*innen durchführen, darunter erstmals einen Kurs für Fortgeschrittene. 107 Teilnehmer\*innen haben viel Freude und Sicherheit am Velofahren gewinnen können – ein absoluter Rekord, der auch dank der engen Zusammenarbeit und der Unterstützung der Fachstelle Fuss- und Veloverkehr der Stadt Bern erreicht werden konnte.
- Ebenfalls in Zusammenarbeit mit der Stadt Bern konnten wir im vergangenen Jahr zum zweiten Mal einen aufsuchenden Kinderfahrkurs inkl. Velocheck im Tscharnergut durchführen. Das Angebot kommt sehr gut an, weshalb wir letztes Jahr im Wittigkofen-Quartier einen zweiten solchen Velonachmittag haben anbieten können.
- Weiter haben wir über 20 Spezialfahrkurse für Firmen, Organisationen und Privatpersonen organisiert. Im Vorjahr waren nur 8.
- Aufgrund grosser Nachfrage wurden 2024 die Veloflickkurse von Pro Velo Bern wieder ins Programm aufgenommen. Wir konnten zehn Kurse anbieten, in denen fast 60 Velobegeisterten grundlegendes Velowissen vermittelt werden konnte. Wir werden die Kurse auch in diesem Jahr anbieten und das Angebot gar noch erweitern.
- Wieder drei Börsen in Bern und eine in Münsingen
- Im Bereich Velomassnahmen setzte Pro Velo Bern 2024 ihre Arbeit aus den früheren Jahren fort. Dies umfasste das Bearbeiten von Mitgliederanliegen, den regelmässigen Kontakt zur städtischen Velofachstelle, das Melden oder Abklären von Problemen im Strassenraum, die Mitarbeit in Mitwirkungsverfahren sowie das Beobachten von Baubewilligungs- und Plangenehmigungsverfahren, respektive das Verfassen von Einsprachen gegen solche.
  - o Wir arbeiteten im Rahmen der Begleitgruppe und Mitwirkung an der Aktualisierung der Regionalen Velonetzplanung der Regionalkonferenz Bern-Mittelland mit.
  - o Wir erarbeiteten Mitwirkungseingaben zu den weiteren Regionalen Planungen «RGSK 2025 / Aggloprogramm 5. Generation» sowie «Aktualisierung des regionalen Basisstrassennetzes»
  - o Wir führten erfolgreiche Einspracheverhandlungen gegen die Art der Ausgestaltung der Radwegverbindung Muhlernstrasse – Stapfenstrasse in Köniz wegen geplanten Hindernissen für den Veloverkehr.
  - o Wir reichten Einsprachen ein gegen die Veloführung beim Umbau des Guisanplatzes, beim geplanten Neubau der Fischermättlielinie oder bei der Gleissanierung Thunstrasse und führten entsprechende Verhandlungen. • Wir setzten die Einspracheverhandlungen zu den Verkehrsmassnahmen Zukunft Bahnhof Bern Stadt Bern (ZBBS) fort und verhandelten mit dem Planungsteam über Lösungsmöglichkeiten.
  - o Wir nahmen an der Vernehmlassung Masterplan Velo Stadt Bern teil.
  - o Wir beteiligten uns an der Mitwirkung zum Kantonalen Sachplan Velowegnetz.

- Ermöglicht haben diese und weitere Aktivitäten im Bereich Velomassnahmen: Thomas Schneeberger, David Häggi, die AG Velomassnahmen sowie die Vorstandsmitglieder.

Michael Sutter macht einen Einschub bezüglich der Entwicklung der Mitgliederzahlen 2024: Es gab einen leichten Mitgliederrückgang, Stand per 31.12.2024: 6'735 Mitglieder und Saldo der Ein- und Austritte: -78.

Giona Rinaldi und allen Beteiligten wird für das Verfassen des Jahresberichts gedankt.

Der Jahresbericht wird einstimmig genehmigt.

Lukas Rohrer präsentiert die Rechnung 2024: Das Geschäftsjahr 2024 wurde mit einem Gewinn von CHF 22'415.52 abgeschlossen.

### **Revisionsbericht**

Die Revisoren beantragen, die Jahresrechnung zu genehmigen und dem Vorstand die Décharge zu erteilen.

Jahresrechnung und Bilanz 2024 werden mit Enthaltung des Kassiers einstimmig genehmigt und dem Vorstand Décharge erteilt.

## **5 Budget 2025**

Lukas Rohrer stellt das Budget vor.

Keine Fragen.

Die Mitgliederversammlung genehmigt einstimmig das Budget 2025, das einen leichten Aufwandüberschuss von CHF 4'800 vorsieht.

## **6 Ausblick 2025**

Michael Sutter gibt einen Überblick über die Aktivitäten der nächsten Monate:

- Viele Fahrkurse am Start: sowohl für Familien und auch für Migrant\*innen.
- Spezialfahrkurse für Firmen und Organisationen: Bspw. E-Bike Fahrkurse mit Spitex. Velonachmittage (Tscharnergut, Wittigkofen, Rossfeld).
- Reparaturkurse geplant, neu auch Fortgeschrittenen-Kurse
- Kurse mit Amusebike in Bern und Köniz
- DEFI Velo-Qualis in Bern und Umgebung.
- Wir wollen auf der Strasse und bei den Velofahrenden präsent sein, beispielsweise beim Hallo Velo
- Velobörsen: Die März Börse ist gut gelaufen. Nächste Termine: Samstag, 26. April in Münsingen, 21. Juni und 30. August in Bern.
- Velomassnahmen: Auch unsere politische und fachliche Arbeit werden wir weiterführen.
  - Veloabstellplätze beim Bahnhof
  - Verkehrsführung bei Baustellen
  - Gleissanierungen, neue Tramlinien und Haltestellen
  - Velohaupttrouten und neue Velostrassen

- Uvm.
- Mit Matthias Aebischer hat der bisherige Präsident von Pro Velo Schweiz und neue gewählte Gemeinderat am 1. Januar die Verkehrsdirektion der Stadt Bern übernommen. Ein erstes Treffen hat schon stattgefunden und wir wollen die Velostadt Bern gemeinsam mit ihm voranbringen.

## **7 Zukunft Pro Velo Kanton Bern**

Michael Sutter schildert die Situation von Pro Velo Kanton Bern. Pro Velo Kanton Bern ist in grossen finanziellen Schwierigkeiten. Diverse Arbeitsgruppen mit Mitgliedern aus allen Berner Regionalverbänden haben sich mit möglichen Lösungsansätzen auseinandergesetzt.

Die Regionalverbände von Pro Velo im Kanton Bern haben sich darauf geeinigt, dass Pro Velo Kanton Bern aufgelöst wird und Pro Velo Bern ab 1.1. 2026 die kantonalen Aufgaben übernimmt. Dafür schafft Pro Velo Bern zusätzliche personelle Ressourcen, die über einen Fonds finanziert werden, in den alle Berner Regionalverbände entsprechend ihrer Mitgliederzahl einzahlen. Aufgabenerfüllung und Finanzierung werden in einer Vereinbarung zwischen allen Regionalverbänden geregelt.

## **8 Statutenänderung**

Der Vorstand beantragt folgende Statutenänderungen:

Aufgrund der Strukturreform der Pro Velo-Regionalverbände im Kanton Bern treten folgende Statutenänderungen am 1. Januar 2026 in Kraft, es sei denn, die Auflösung von Pro Velo Kanton Bern durch Integration in Pro Velo Bern wird nicht vollzogen.

Art. 2:

Abs. 2: Pro Velo Bern bezweckt die Verbindung der am Fahrrad interessierten Organisationen und Personen mit dem Ziel, die Verbreitung des Velos als gesundes und umweltfreundliches Verkehrsmittel in Stadt, Agglomeration, ~~und~~ Region **und Kanton** Bern zu fördern.

Abs. 5: Pro Velo Bern ist Mitglied ~~des kantonalen und~~ des schweizerischen Dachverbands. Der Verein arbeitet mit anderen Pro Velo-Regionalverbänden zusammen.

Art. 17:

Pro Velo Bern finanziert sich durch:

- a. Mitgliederbeiträge
- b. Spenden und Zuwendungen
- c. Erträge aus Dienstleistungen und Verkäufen
- d. Öffentlich-rechtliche Beiträge
- e. Beiträge von anderen Regionalverbänden im Kanton Bern für die Wahrnehmung von Aufgaben von kantonomer Tragweite.**

Es handelt sich um eine Statutenänderung, welche einer 2/3-Mehrheit bedarf.

Die vorgeschlagene Statutenänderung wird einstimmig beschlossen.

## **9 Wahlen und Verabschiedungen**

### **Wahl Präsidium**

Der Vorstand empfiehlt Michael Sutter erneut als Präsidenten und Sabine Eicher als Vize-Präsidentin zu wählen.

Die MV wählt Michael Sutter und Sabine Eicher einstimmig für eine weitere Amtszeit.

### **Wahl Vorstand**

Die bisherigen Vorstandsmitglieder werden in globo einstimmig gewählt: Christian Roth, Fabian Maeder, Lukas Rohrer, Markus Heinzer, Pascal Bernhard und Thomas Schneeberger.

Als neues Vorstandsmitglied wird (in Absenz) Mirjam Läderach gewählt.

### **Wahl Revisoren**

Dominik Fitze und René Zbinden werden als Revisoren einstimmig gewählt.

### **Verabschiedungen**

Andreas Bevern tritt nach 25 Jahren aus dem Vorstand zurück. Das langjährige Engagement von Andreas Bevern für Pro Velo wird von Sabine Eicher gewürdigt.

Kurt Grüter wird als langjähriger Revisor verabschiedet.

Beiden wird herzlich für den langjährigen Einsatz gedankt!

## **10 Varia**

Thomas Schneeberger dankt allen Mitgliedern für ihre Mitarbeit in Sachen Velomassnahmen. Und er gedenkt dem Velopapst Oskar Balsiger, der im vergangenen Jahr leider verstorben ist.

Rolf Zimmermann fragt zum Thema neue Tram-Linienführung in der Innenstadt, wieso sich Pro Velo Bern so schnell auf die Variante Bundesgasse festgelegt hat? Thomas Schneeberger begründet, dass die anderen Varianten noch schlechter sind. Das Thema wird uns aber sicher noch weiter beschäftigen.

Michael Sutter beendet die Mitgliederversammlung um 19.25 Uhr und richtet einen Dank an alle aktiven und passiven Mitglieder von Pro Velo Bern sowie die Mitarbeitenden der Geschäftsstelle!

### **Pro Velo Bern**

Michael Sutter, Präsident

Giona Rinaldi, Geschäftsleiter

(Protokoll: Reto Baumann)